



# Medienmitteilung

Datum

30. April 2021

---

## WEKO eröffnet Untersuchung im Transportwesen im Wallis

**Bern, 30.04.2021 – Die Wettbewerbskommission (WEKO) eröffnet eine Untersuchung zu allfälligen Abreden gegen Transporteure von Waren und Abfällen im Kanton Wallis.**

Die WEKO verfügt über Anhaltspunkte, nach denen mehrere Transportunternehmen von Waren und Abfällen im Kanton Wallis Submissionsabreden getroffen haben. Anlässlich eines Ausschreibungsverfahrens zur Müllabfuhr und Abfallentsorgung soll es zu einer allfälligen Koordination der Offerten zwischen den Transportunternehmen gekommen sein. Die WEKO führte mehrere Hausdurchsuchungen durch und prüft nun, ob tatsächlich kartellrechtlich unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen vorliegen.

Koordinieren Unternehmen ihr Angebotsverhalten bei der Vergabe von öffentlichen oder privaten Beschaffungen, treffen sie sogenannte Submissionsabreden. Typischerweise stimmen die Offerierenden ihre Angebote mit dem Ziel ab, einem Unternehmen den Auftrag zu einem bestimmten Preis zuzuschancen. Die WEKO richtete in der Vergangenheit bereits eine Vielzahl von Untersuchungen gegen Submissionskartelle, insbesondere im Baubereich. Sie setzt ihren Kampf gegen diese schlimmen Abreden fort, welche erheblichen wirtschaftlichen Schaden verursachen.

### Kontakt / Rückfragen:

Patrik Ducrey 058 464 96 78 patrik.ducrey@weko.admin.ch  
Direktor 079 345 01 44

Frank Stüssi 058 462 27 07 frank.stuessi@weko.admin.ch  
Stv. Direktor 076 402 46 21